



**DIE TURTELTAUBE:
VOGEL DES JAHRES**

VERANSTALTUNGEN 2020

NABU IN FILDERSTADT UND LEINFELDEN-ECHTERDINGEN

Unsere NABU-Gruppe vertritt die Mitglieder des Naturschutzbundes Deutschland e. V. im westlichen Filderraum und konnte im vergangenen Jahr zahlreiche neue Mitglieder gewinnen, die wir herzlich begrüßen. Das Engagement von über 1000 Bürgern gibt dem Naturschutz in den beiden Filder-Städten eine starke Stimme. Globale Auswirkungen von Klimakrise und Artensterben sind unübersehbare Warnzeichen, die aufzeigen, dass ein "weiter so" nicht mehr verantwortbar ist und nur nachhaltiges Wirtschaften zukunftsfähig ist. Und hier bei uns? Mit unehrlichen Argumenten der „Filderstudie“ soll die Alternativlosigkeit der „Weiter-so-Betonierung“ der Filderlandschaft und bester Böden belegt werden. Entlastung durch eine durchgehende Nord-Süd-Straße in den Echterdinger Goldwiesen ist Illusion. Neue Straßen ziehen Verkehr von verstopften Umgehungsstraßen B 27 und A 8 wie ein neuer Dammbbruch in die Stadt und zerschneiden wichtige Freiraumqualitäten. Nachhaltige IBA-Baumethoden sind auf Konversionsflächen richtig - als Vorwand für weitere Inanspruchnahme bester Böden aber schlicht widersinnig. Wir setzen uns für die Erhaltung unserer Filderlandschaft, Artenvielfalt und Lebensqualität ein.

Wir laden alle Naturfreunde ein, sich aktiv an unseren Veranstaltungen, Naturerlebnisangeboten, Projekten und Aktionen zu beteiligen. Informieren Sie sich ausführlich unter www.NABU-LE.de oder rufen Sie einfach bei uns an. Wir freuen uns auf Sie.

NABU aktivTREFF

Der NABU-aktivTreff bietet allen NABU-Mitgliedern und interessierten Naturfreunden aus Filderstadt und Leinfelden-Echterdingen ein Forum, um sich über aktuelle Themen und Projekte auszutauschen. Wir treffen uns an folgenden Terminen jeweils mittwochs um 19:30 Uhr in der Pizzeria La Commedia, Gräbleswiesenweg 50 in Stetten (Nebenraum):

4.3.2020 + 1.7.2020 + 16.9.2020

Am besten gleich im Terminkalender vormerken!

VERANSTALTUNGSHINWEISE

Für unsere Veranstaltungen, die sich an alle interessierten Naturfreunde richten, werden wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk sowie die Mitnahme eines Fernglases empfohlen. Soweit nicht anders angegeben, erfolgt die Rückkehr bei unseren Führungen zwischen 12 und 13 Uhr. Programm-Ergänzungen oder Änderungen werden im Amtsblatt veröffentlicht.

Unter www.nabu-kreis-es.de/projekte-und-seminare bieten wir speziell für Kids und Schulklassen Naturgeburtstage, Grünes Klassenzimmer u. a. Themen an.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und auf Ihr Kommen.

VERANSTALTUNGSPROGRAMM

Fr. 31. 1. VORTRÄGE UND MITGLIEDERVER- 19:30 Uhr SAMMLUNG

**„Der Insektenschwund:
Fakten, Ursachen, Perspektiven“**
Dr. Martin Rahlenbeck

Langjährige ehrenamtliche Untersuchungen des Ento-mologischen Vereins Krefeld haben einen dramatischen Rückgang der Insektenfauna gerade in den letzten 30 Jahren aufgezeigt, der mittlerweile auch für Baden-Württemberg voll bestätigt wurde und die Öffentlichkeit aufrüttelt. Wir gehen den Fakten auf den Grund.

„Die Turteltaube – ein Portrait des Vogels des Jahres 2020“
Peter Endl

„Naturimpressionen aus Filderstadt“
Artur Calmbacher, Naturfotograf

**Tätigkeitsbericht der NABU-Gruppe,
Satzungsänderung, Neuwahl des Vorstandes**

Ort: Zehntscheuer Echterdingen, Maiergasse 8

**Weitere INFOS ZUR Turteltaube, VOGEL DES JAHRES 2020, FINDEN SIE AUCH UNTER:
WWW.NABU.DE/TIERE-UND-PFLANZEN/AKTIONEN-UND-PROJEKTE/VOGEL-DES-JAHRES.DE.**

So. 16. 2. WINTERGÄSTE IN WALD UND FLUR 9:00 Uhr mit Eberhard Mayer und Peter Endl

Bergfinken, Zeisige und Saatkrähen sind Vogelarten, die der nordischen Kälte ausweichen und in größerer Zahl bei uns überwintern. Bei einer Wanderung zur Uhlberghalde in Bonlanden können neben Wintergästen auch ganzjährig bei uns lebende Vogelarten wie Meisen, Spechte und Greifvögel in freier Natur beobachtet werden. Vielleicht verraten Schneespuren auch das heimliche Leben unseres Wildes.

Treffpunkt: Parkplatz gegenüber dem Schützenhaus in Bonlanden, Wolfsklinge

MÄRZ 2016 AKTION ★NACHTWANDERER ★FÜR

(wetterabh.) **FRÖSCHE UND KRÖTEN**

Auch bei uns werden zahlreiche Kröten und Frösche bei ihrer Wanderung zu den Laichgewässern auf Straßen überfahren, die sie in den ersten warmen Regennächten überqueren. Helfen Sie uns, mit Warnweste und Taschenlampe möglichst viele Tiere vor dem Straßentod zu retten und melden Sie sich per e-mail oder Telefon bei unserem Projektleiter Dr. Martin Rahlenbeck (m.rahlenbeck@t-online.de), damit wir Sie über den genauen und von der Witterung abhängigen Zeitpunkt informieren können.

Mi. 4. 3. NABU aktivTREFF (siehe S. 2)

Fr. 6. 3. „VERHÖREN“ VON EULEN
18:30 Uhr mit Peter Endl und Eberhard Mayer

Bei einer Abendwanderung können mit etwas Glück Waldohreule, Waldkauz und Steinkauz mit ihrer nächtlichen Lebensweise kennengelernt und anhand ihrer Balzrufe „verhört“ werden (Rückkehr gegen 21.00 Uhr).

Treffpunkt: Straße Höfer Äcker in Stetten
(südöstl. Fa. LIDL)

So. 29. 3. FRÖSCHE, KRÖTEN, MOLCHE:
10:30 Uhr AMPHIBIEN-LEBENSÄRÄUME IM GLEMSWALD
mit Dr. Martin Rahlenbeck und Timo Bögner

Zeitig im Frühjahr kehren die Amphibien zu ihren Laichgewässern zur Eiablage zurück. Bei unserer Wanderung werden die wichtigsten heimischen Amphibienarten und deren Lebensräume vorgestellt. Neben typischen Gefahrenstellen bei der Überquerung von Straßen und anderen Rückgangursachen werden notwendige Artenschutzmaßnahmen aufgezeigt.

Treffpunkt: Parkplatz beim Aktivspielplatz Musberg, Böblinger Str. 64

So. 19. 4. NATURA 2000: WANDERUNG DURCH
9:00 Uhr DAS NATUR- UND WALDSCHUTZ-GEBIET SIEBENMÜHLENTAL
mit Dr. Rolf Gastel und Birgit Metallo

Trotz der Nähe zur Großstadt konnte das Siebenmühlental seinen idyllischen Charakter bis heute erhalten. Neben Eisvogel, Wasserramsel und Gebirgsstelze, die den Bachlauf besiedeln, haben in den tief eingeschnittenen Keuperklingen Amphibien wie der Feuersalamander wichtige Vorkommen. In den angrenzenden Altholzbeständen können Hohлтаube, Grauspecht und der seltene Mittelspecht beobachtet werden. Die Ausweisung als Natur- und Waldschutzgebiet erfolgte auf Initiative des NABU.

Treffpunkt: Parkplatz bei der Seebrückenmühle zwischen Echterdingen und Steinenbronn

Fr. 8. 5. GEFÄHRDETE FELDRÜTER AUF DEN
18:00 Uhr FILDERN
mit Peter Endl

Feldbrüter wie die Feldlerche und das Rebhuhn haben durch Flächenverbrauch, den Rückgang von Brachestrukturen und extensivem Ackerbau auch im Filderraum sehr stark abgenommen. Neben abendlichen Beobachtungen der Feldbrüter werden langjährige Monitoring-Ergebnisse, das gemeinsam mit Landwirten und der Stadtverwaltung Leinfelden-Echterdingen durchgeführte Artenschutzprojekt Rebhuhn sowie die Aktivitäten der „Allianz für Niederwild“ in der Modellregion Filder vorgestellt.

Treffpunkt: Bauhof/ehem. Polstermarkt an der Bern-häuser Str. in Echterdingen (östl. B 27)

8. – 10. 5.2020: „STUNDE DER GARTENVÖGEL“

Alle Naturfreunde sind bei dieser bundesweiten Mitmachaktion aufgerufen, während einer Stunde alle Beobachtungen über die im eigenen Garten vorkommenden Vogelarten an den NABU mitzuteilen (weitere Infos unter www.NABU.de).

So. 24. 5. NATURSCHUTZGEBIET WOLLMATINGER
ab 6:30 RIED UND UNESCO-WELTKULTUR-
Uhr ERBE INSEL REICHENAU
mit Dr. Rolf Gastel

Das Wollmatinger Ried bei Konstanz ist das wichtigste Naturschutzgebiet am deutschen Bodenseeufer. Mit seinen Flachwasserzonen und Schilfbeständen bietet das international bedeutsame Feuchtgebiet zahlreichen gut beobachtbaren Wasservögeln einen Lebensraum. Auf den botanisch besonders wertvollen Feuchtwiesen entfaltet sich von Mai bis in den Spätsommer mit Sibirischer Schwertlilie, Sumpfgladiole und zahlreichen Orchideenarten eine beeindruckende Blütenpracht. Geführte Riedwanderung, anschließend Einkehrmöglichkeit im Restaurant "Zum alten Mesmer". Nachmittags Inselrundfahrt auf der als Weltkulturerbe ausgezeichneten Klosterinsel Reichenau mit Führung durch die aus dem 9. - 11. Jahrhundert stammenden romanischen Kirchen "Münster St. Maria und Markus" und "St. Georg" als herausragende Zeugnisse frühmittelalterlicher Kunst und Religiosität.

Busfahrt in Zusammenarbeit mit der VHS Leinfelden-Echterdingen, Abfahrt: 6:30 Uhr an der S-Bahn-Haltestelle Leinfelden bzw. 6:40 Uhr S-Bahn-Haltestelle Echterdingen (oben), Rückkehr gegen 18.30 Uhr, Preis p. P. 77 €, Anmeldung bis 6. Mai bei der VHS.

Sa. 13. 6. ABENDWANDERUNG IM EHEM.
19:00 Uhr PANZERÜBUNGSPLATZ BÖBLINGEN
mit Dr. Rolf Gastel und Karl Stäbler

Der frühere Panzerübungsplatz Böblingen weist landesweit einmalige Vorkommen gefährdeter Arten auf (Amphibien, Lauf- und Holzkäfer, Libellen sowie Köcherfliegen) und stellt einen Schwerpunkt unserer Naturschutzarbeit dar. Unsere Wanderung stellt die wertvollsten Lebensräume wie bodensaure Magerrasen, Tümpelplatten und Altholzbestände vor und führt uns auch zu den sonst nicht zugänglichen, unter Denkmalschutz stehenden unterirdischen Pirschgängen, die Herzog Carl Alexander zur Jagdausübung erbauen ließ. Bitte Gummistiefel und Taschenlampe mitbringen, Rückkehr gegen 23.30 Uhr.

Treffpunkt: Häckselplatz/Hausmülldeponie (Anfahrt über Panzerkaserne, Abzweig Restmüll-heizkraftwerk, dann rechts halten)

Mi. 1. 7. NABU aktivTREFF (siehe S. 2)

So. 12. 7. FAMILIENWANDERUNG IM NATUR-
9.00 Uhr SCHUTZGEBIET EICHBERG
mit Dr. Rolf Gastel und Birgit Metallo

Das auf NABU-Initiative ausgewiesene Naturschutzgebiet Musberger Eichberg stellt eine Besonderheit im Filderraum dar. Mit Quirlblütigem Salbei und Karthäusernelke stehen die von der stadteigenen Schafherde offen gehaltenen und trockenwarmen Hänge erst im Juli in voller Blüte. Sie bieten zahlreichen Tagfaltern wie dem Schachbrett einen Lebensraum. Zauneidechsen und Blindschleichen huschen durchs Gras, der Neuntöter späht von einem Busch nach Beute.

Treffpunkt: Parkplatz Eselsmühle in Musberg (Viadukt)

Mi. 16. 9. NABU aktivTREFF (siehe S. 2)

Fr. 18. 9. ROTHIRSCHBRUNFT IM NATURPARK
17.15 Uhr SCHÖNBUCH
mit Dr. Martin Rahlenbeck und Dr. Rolf Gastel

Hirsch-Beobachtungen sind gerade in der Brunftzeit nicht nur an den Schaugehegen des Naturparks, sondern auch an mehreren Beobachtungsständen möglich. Teilnahme nur nach tel. Voranmeldung (0711/4409583), Fahrt mit Privat-Pkw, bis 21.30 Uhr.

APFELSAFTPROJEKT LE

Seit 1999 wird in Leinfelden-Echterdingen ein Apfelsaft nur aus ungespritzten Früchten unserer Streuobstwiesen gepresst. Nachdem in Leinfelden-Echterdingen bereits mehr als 2/3 der Streuobstbestände überbaut oder wegen mangelnder Rentabilität gerodet wurden, soll mit diesem von den Naturschutzverbänden angeregten und zusammen mit der Stadtverwaltung durchgeführten Apfelsaft-projekt die Bewirtschaftung und Pflanzung von Streuobstwiesen wieder lohnender werden. Mit einem **Aufpreis von 5 Euro** pro Doppelzentner Äpfel und Birnen bekommen diejenigen, die die ökologisch wert-vollen Obstbaumwiesen pflegen und das Obst von Hand auflesen und abgeben, einen Anreiz für ihre Arbeit.

Kaufen Sie den natürlichen, qualitativ hochwertigen Apfelsaft, der bei folgenden Hofläden erhältlich ist:

Fam. Murthum (Bernhäuser Str. 37, Echterdingen)

Fam. Vohl (Stuttgarter Str. 98, Unteraichen)

Fam. Stäbler (Oberaicher Weg 8, Musberg)

Fam. Grob (Raiffeisenstr. 31, Oberaichen)

Fam. Vohl-Grözingler (Bärenhofstr. 8/1, Stetten)

Auch durch Pflanzung und Pflege von Streuobstwiesen (nur Hochstämme auf "Sämlingsunterlagen" pflanzen, kein Rasenmähen oder Mulchen) und Abgabe des Obstes bei der städtischen Sammelstelle unterstützen Sie das Projekt.

Sa. 26. 9. FITNESSSTUDIO NATUR:
9:00 Uhr BIOTOP-PFLEGE MIT DER HEUGABEL

Feuchtwiesen mit Trollblumen und Orchideen sind seltene Kostbarkeiten geworden. Auf unserem im Naturschutzgebiet Siebenmühlental gelegenen Pachtgrundstück muss das Mähgut mit Heugabeln abgeräumt werden. Bitte Gummistiefel und Arbeitshandschuhe mitbringen.

Werkzeuge, Vesper und Getränke werden bereitgestellt. Helfen Sie mit!

Treffpunkt: Theater unter den Kuppeln in Stetten, Gräbleswiesenweg

Sa. 24.10. 12. LANDSCHAFTSPFLEGEAKTION IM 8.30 Uhr PANZERÜBUNGSPLATZ
BÖBLINGEN

Gemeinsam mit Bundesforstverwaltung und örtlichen Naturschutzgruppen werden Magerrasen entbuscht und Tümpel von beschattendem Erlenaufwuchs freigestellt, um die in der Region einmaligen Vorkommen gefährdeter Arten wie z. B. Waldläusekraut, Heidenelke oder Gelbbauchunke zu erhalten. Bitte Handschuhe, Gummistiefel und Astscheren sowie Motorsägen mitbringen, Getränke und Vesper werden gestellt, Ende gegen 16.00 Uhr (Info über unter Tel. 0711/4409583).

Treffpunkt: Aktivspielplatz Musberg, Böblinger Str.

So. 6.12. „WINTER BIRDING“ IM DONAUMOOS
8.00 Uhr mit Eberhard Mayer und Dr. Rolf Gastel

Das Donaumoos bei Günzburg bietet in den Wintermonaten hervorragende Beobachtungsmöglichkeiten v. a. für große Ansammlungen von nordischen Wasservögeln wie Spießente, Gänsesäger sowie Singschwan. Fahrt mit Privat-Pkw, verbindliche tel. Voranmeldung bis 27.11.2020 unter 0711/4409583 erforderlich. Bitte Vesper und warme Kleidung nicht vergessen, Rückkehr gegen 16.00 Uhr.

Treffpunkt: S-Bahn-Haltestelle Echterdingen

NATURSCHUTZ VOR ORT - PROJEKTE UND ERFOLGE IN LE:

- Unterschutzstellung von Lebensräumen (Naturschutzgebiete Eichberg und Siebenmühlental, NATURA-2000-Gebiet Panzerübungsplatz Böblingen, Landschaftsschutzgebiet Glemswald, Naturdenkmale)
- Erfassung gefährdeter Arten sowie konkrete Artenschutzmaßnahmen (z. B. Fledermäuse, Vögel, Amphibien, Orchideen, Trollblume)
- Landschaftspflegemaßnahmen in Feuchtwiesen, Magerrasen und Streuobstwiesen
- Bachpatenschaft Fleinsbach in Zusammenarbeit mit BUND und Schwäbischem Albverein
- Mitarbeit im kommunalen Arbeitskreis Umwelt und bei Biotopverbundmaßnahmen
- Stellungnahmen bei Eingriffen in Natur und Landschaft (Flächennutzungsplanung, Bebauung wertvoller Freiflächen, überzogene Straßenbauprojekte)
- Darüber hinaus leisten wir finanzielle Hilfe für das am Bodensee vom NABU betreute Naturschutzgebiet Wollmatinger Ried, die NABU-Stiftung Nationales Naturerbe, die Michael-Succow-Stiftung sowie unsere Partnerorganisation MME in Szolnok/Ungarn

KONTAKTADRESSEN:

Dr. Martin Rahlenbeck, Stufenstr. 2/1, 70771 Leinfelden-Echterdingen, Tel. 0711/25518055

Dr. Rolf Gastel, Hans-Thoma-Weg 5, 70771 Leinfelden-Echterdingen, Tel. 0711/4409583

Dipl.-Biol. Peter Endl, Mörikestr. 11, 70794 Filderstadt Tel. 0711/7778438

e-mail: NABU.LE@gmx.de

Internet: www.NABU-LE.de

Bankverbindung: KSK Esslingen, IBAN-Nr. DE 34 6115 0020 0010 7250 07

Spenden sind steuerlich absetzbar

Werden Sie Mitglied im NABU!

Bitte ausfüllen und einsenden an:

**Naturschutzbund Deutschland,
Hans-Thoma-Weg 5,
70771 Leinfelden-Echterdingen**

Hinweise:

Mitglieder erhalten die Zeitschrift „*Naturschutz heute*“ alle 3 Monate kostenlos frei Haus. Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt ausschließlich für Vereinszwecke ohne Weitergabe an Dritte. Weitere Infos unter: baden-wuerttemberg.nabu.de/wir-ueber-uns/transparenz-und-finanzen/impressum-und-datenschutz.

Aufnahmeantrag

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum NABU e. V. und zahle einen Jahresbeitrag von (bitte ausfüllen):

Name, Vorname, Geburtsdatum Einzelmitgliedschaft (Mindestbeitrag 48 €) €
..... Familienmitgliedschaft (Mindestbeitrag 55 €) €
weitere Familienmitglieder, Vorname mit Geburtsdatum
PLZ und Wohnort Straße, Hausnummer

SEPA-Mandat

NABU – Naturschutzbund Deutschland e. V., Charitestr. 3, 10117 Berlin
Gläubiger-Identifikations-Nummer DE03 2504 0000 0000 0000 0000 0000 1854 76 – Die Mandatsreferenznummer wird separat mitgeteilt.
Hiermit ermächtige ich den NABU, ab _____ den oben genannten Jahresbeitrag von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom NABU auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum die Erstattung des belasteten Beitrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Das Lastschriftmandat kann ich jederzeit widerrufen.

Zahlungsweise: jährlich halbjährlich vierteljährlich
IBAN: _____ BIC: _____
Kreditinstitut: _____

Name des Kontoinhabers, Anschrift falls abweichend Datum, Unterschrift des Kontoinhabers

NATURSCHUTZBUND DEUTSCHLAND E.V.

Der Naturschutzbund Deutschland (NABU) setzt sich aktiv für einen wirksamen Natur- und Umweltschutz ein:

- wir sind mit über 700.000 Mitgliedern und Förderern die größte Naturschutzvereinigung der Bundesrepublik Deutschland
- sichern durch Arten- und Biotopschutz bestandsbedrohten Tieren und Pflanzen das Überleben
- kümmern uns von Rügen bis zum Bodensee um mehr als 5000 großflächige Naturschutzprojekte und unterhalten über 80 Naturschutzzentren
- betreuen in amtlichem Auftrag Naturschutzgebiete
- kaufen ökologisch wertvolle Flächen und gestalten neue Lebensräume
- treten ein für eine flächendeckend schonende Landnutzung, für die Eindämmung der Abfallflut und den Vorrang des öffentlichen Verkehrsnetzes
- nehmen auf Bundes-, Landes- und Kreisebene sowie international Einfluss zum Schutz der Natur

Diese Aufgaben können wir als anerkannter Naturschutzverband nur in dem Maße wahrnehmen, in dem wir von Ihnen und der Bevölkerung unterstützt werden.

Helpen Sie uns durch Ihre Mitgliedschaft oder Spende.

Haben Sie schon gewechselt?

Stromwechsel jetzt: Ökostrom statt Klimakrise, www.oekostrom-vergleich.com